



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Oktober 2016

Rathaus, Stadtpolitik, Twitter, Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Verleihung des Integrationspreises der Landeshauptstadt Wiesbaden

Am Dienstag, 11. Oktober, hat Oberbürgermeister Sven Gerich gemeinsam mit Integrationsdezernentin Rose-Lore Scholz und Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel den Integrationspreis 2016 an das „Projekt Wiesbaden – Sprache – Gesellschaft – Beruf für Flüchtlinge“ der „Old Tablers 18 Wiesbaden“ verliehen. Der Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden ist mit 2.500 Euro dotiert und wird seit 2007 jährlich an Projekte, Maßnahmen oder Personen verliehen, die sich besonders für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen.

Das ausgezeichnete Projekt widmet sich der sprachlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration von geflüchteten Menschen im laufenden Asylverfahren. Neben dem Besuch eines Deutschkurses werden die Projektteilnehmenden durch die Mitglieder der „Old Tablers 18 Wiesbaden“ sowie deren Freunden und Familien auch außerhalb des Sprachkurses begleitet und in ihren Integrationsbemühungen unterstützt. In dem „Projekt Wiesbaden“ werden erste Weichen für eine berufliche Integration der Teilnehmenden gestellt: Die Projektteilnehmenden werden unter Berücksichtigung bereits vorhandener Berufserfahrung und Ausbildungen in Hospitationen oder Praktika vermittelt, um gemeinsam mit den Praktikumsbetrieben festzustellen, welche beruflichen Perspektiven für sie in ihrer neuen Heimat realisierbar sind. Daneben unternehmen die ehrenamtlich engagierten „Old Tabler“ gemeinsame Ausflüge und Führungen mit den Projektteilnehmenden in Wiesbaden und Umgebung. Durch Vorträge erhalten die Neuzuwanderer außerdem Informationen über Themen wie zum Beispiel die

Gesundheitsversorgung, Politik, Bildung, Geschichte und Geographie in Deutschland.

Die „Old Tablers 18 Wiesbaden“ sehen in der Hilfe zur Selbsthilfe für die geflüchteten Menschen das primäre Ziel ihres Projektes. Das Beherrschen der lateinischen Schrift, ein Schulabschluss, ein Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sind die Voraussetzungen für die Teilnahme am „Projekt Wiesbaden“.

„Bei dem ‚Projekt Wiesbaden‘ stehen die Kommunikation miteinander und die Begegnung auf Augenhöhe im Mittelpunkt“, würdigte Rose-Lore Scholz den Preisträger. „Als Integrationsdezernentin würde ich mich freuen, wenn aus dem Projekt heraus über die bereits etablierten auch weitere alltägliche Begegnungen entstehen. Für mich sind gerade diese Begegnungen zwischen Menschen, die zuwandern und der bereits hier lebenden Gesellschaft ein wunderbares Zeichen von gelungener Integration.“

Oberbürgermeister Sven Gerich lobte in seiner Laudatio das große ehrenamtliche Engagement und die hohe Motivation, mit der die „Old Tablers 18 Wiesbaden“ ihr Projekt durchführen.

Hintergrund:

„Old Tablers 18 Wiesbaden“ (Dachorganisation „Old Tablers Deutschland“, OTD) ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Vereinigung von Männern ab 40 Jahren, die vorher Mitglieder der Organisation „Round Table Deutschland“ waren. Die Mitglieder der einzelnen Clubs von OTD, sogenannte „Tische“, führen die bei „Round Table“ begonnenen Freundschaften fort, geprägt von Offenheit und gegenseitiger Achtung, Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz. Die Mitglieder von OTD unterstützen vielfältige Hilfsprojekte. Das Engagement erstreckt sich auf karitative, humanitäre und Bildungsaktivitäten sowie die Förderung und Pflege eigener Serviceprojekte und Unterstützung der Serviceprojekte der „Round Table Stiftung“ und des Fördervereins Aktive Hilfe der „Old Tablers Deutschland e. V.“.

Bereits im Herbst 2014 startete die Konzeptentwicklung des „Projekt Wiesbaden – Sprache – Gesellschaft – Beruf für Flüchtlinge“ in enger Kooperation zwischen den „Old Tablers 18 Wiesbaden“ und dem Sozialdienst Asyl des Amts für Grundsicherung und Flüchtlinge der Landeshauptstadt Wiesbaden. Seit Februar 2015 wird das Projekt unter der Trägerschaft der „Old Tablers 18 Wiesbaden“ gemeinsam mit dem „Round Table RT 18 Wiesbaden“, der aktiven Hilfe der Tablers Deutschland, der Obermayr Europa Schule Wiesbaden sowie dem Sozialdienst Asyl des Amts für Grundsicherung und Flüchtlinge durchgeführt.

+++